

er das Ansehen hat/ als er gleich den Geist auffge-
ben wolt/ auch der Puls bey ihme ganz nicht mehr
geführet wurde/ gab ich ihme ein Löffel voll meines
Aquæ Theriacalis, da hat er einen guten Theil des
Giffes von sich geworffen / und alsbald essen be-
gehrt/ hatte aber noch lang darmit zu schaffen/ gal-
derowegen der Mutter noch ein Trinct gläßein voll
ihme darvon zu geben/ und die Schläf / Herzkgrüb-
lein/ und Pulsadern darmit anzustreichen/ befand
allwegemächtige Hülff und Besserung/ wie dankt
der Knab noch bey Leben.

Wann du den Spiritum von den Holderbeerlein
gemacht/ so nim die feces, wasche die kleine Kern-
lein von den Häulein/ und übrigen Schleim / die
Kernlein stoß und kochs/ mache darauß ein paregog-
ricum contra Podagram / wie Matthiolus in sei-
nem Herbario lehret/ de Baccis Ebuli, da findest
den ganzen Proceß.

300.

Spiritus Cydoniorum.

Dieser Spiritus wird angemacht mit gleichen
Theil Sauerteigs / und zeitigen geschnittene
Quitten/ daß man sie in ein Faß thue/ warm Wa-
ser darüber schütte/ und bey das Feuer oder hinde-
den warmen Ofen zu digeriren stelle einen ganzen
Monat lang/ nach dieser geschehener fermentatio-
distillirt man solches durch ein Vesic, so gehet der
Spiritus herüber.

Vom Wein.

Spiritu